

7. Euskirchener Friedenstag

Von Carsten Düppengießer

14. März 2023, 16:53

Die Welt zu Gast in Euskirchen - der 7. Euskirchener Friedenstag im Kreishaus bietet wieder ein vielfältiges Programm aus Musik, Tanz und Mitmachaktionen für die ganze Familie



Nach drei Jahren der Corona-Zwangspause ist es endlich wieder soweit: Der Euskirchener Friedenstag kann wieder stattfinden. Am kommenden Sonntag, 19. März, erwartet die Besucher im Euskirchener Kreishaus von 11 bis 18 Uhr ein ebenso buntes wie vielfältiges Programm mit Musik und Tanz, mit Unterhaltung für die ganze Familie und mit einer kulinarischen Reise rund um den Globus.

„Wir bringen auch diesmal wieder die ganze Welt nach Euskirchen“, sagt Nevin Sezgin, die den Friedenstag 2009

initiiert hat und seitdem mit großer Leidenschaft weiterentwickelt. „Der Friedenstag dient dazu, die kulturelle Vielfalt im Kreis Euskirchen zu zeigen, die Menschen zusammenzubringen, sich besser kennenzulernen, miteinander zu reden und zu feiern – und das alles in entspannter Atmosphäre. Das Festival soll zeigen, wie wir alle verständnis- und rücksichtsvoll miteinander leben können.“

Ihr Dank gilt den vielen Mitstreitern, die im Orga-Team mitanpacken. Als Kooperationspartner sind dies das DRK, die Caritas Euskirchen, der Verein Frauen helfen Frauen, der Jugendmigrationsdienst Euskirchen und die Kreisverwaltung. „Nur gemeinsam können wir solch ein Festival stemmen“, betont Nevin Sezgin.

Was erwartet die Gäste? Das Bühnenprogramm ähnelt einer musikalischen Reise rund um die Welt – von der „Mitra Band“ mit türkisch-kurdischer Musik über eine Tanzgruppe aus Eritrea bis hin zu „Schohnzeit“ mit Pop- und Rockmusik. Selbstgemachte Speisen aus den Küchen dieser Welt sowie aus dem Pizzaofen der Kreisverwaltung und viele Mitmachaktionen für Kinder runden das abwechslungsreiche Programm ab. Der Eintritt ist natürlich frei. Schirmherr des Friedenstages ist Landrat Markus Ramers. „Das ist eine großartige Veranstaltung, die über den Tag hinauswirkt. Wir sind als Kreisverwaltung gerne Gastgeber und freuen uns auf viele Besucher.“ Er erinnerte daran, dass der Friedenstag 2020 leider kurzfristig abgesagt werden musste, weil unmittelbar davor die erste Corona-Infektion bekannt wurde. „Danach war die Welt eine andere. Umso mehr freue ich mich über den Neustart in diesem Jahr!“

Auch DRK-Geschäftsführer Rolf Klöcker zeigt sich begeistert, dass die beliebte Veranstaltung nun ein Comeback feiert. Ganz besonders freut er sich über das diesjährige Motto „Menschlichkeit“: „Das ist ja auch der oberste Grundsatz des Roten Kreuzes“. Der Erlös des Friedenstages kommt übrigens zwei Hilfsprojekten zugute: Sanjeviini Vision (Hilfe für Betroffene der Flutkatastrophe in Südindien) und Aktion Deutschland hilft (Erdbeben Türkei und Syrien). Wer den Friedenstag noch mit eigenen Speisen bereichern möchte, erhält nähere Infos bei Nevin Sezgin, Tel. 0173 / 4533 787.